



Erfahrungsbericht zum Einsatz des "Drobs-Mobil"

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

18.09.2025 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 wurde dem Antrag der FWG-Fraktion entsprochen, das „Drobs-Mobil“ als Beratungs- und Hilfsangebot zu den Menschen vor Ort in Beckum zu bringen und damit die aufsuchende Hilfe zu verstärken (siehe Vorlage 2023/0397/1 zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 24.01.2024 und Niederschrift zur Sitzung).

Das „Drobs-Mobil“ ist ein Angebot des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. mit Sitz in Ahlen. Der Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. bietet suchtmittelgebrauchenden Menschen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung und Unterstützung an. Ziel ist es, Betroffenen dabei zu helfen, möglichst schnell eine gesundheitliche und soziale Stabilisierung zu erreichen. Dafür wird sowohl mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten als auch mit Krankenhäusern kooperiert. Vor dem Hintergrund akzeptierender Drogenarbeit wird versucht, aktive Überlebenshilfe zu bieten und Klientinnen und Klienten dabei zu unterstützen, neue Lebensperspektiven zu erarbeiten. Beratungsleistungen richten sich auch an Angehörige von Konsumentinnen und Konsumenten legaler und illegaler Drogen. Durch das „Drobs-Mobil“ werden die Angebote und Leistungen auch den Menschen in der Stadt Beckum zugänglich gemacht, die die Strecke zum Sitz der Einrichtung in Ahlen nicht selbstständig bewältigen können.

Die konkreten Leistungen des „Drobs-Mobils“ sind:

- Stoffliche- und nicht stoffliche Beratung/Information,
- Vermittlung in Entzugskliniken/Therapieeinrichtungen/weitere Beratungsstellen,
- Substitutionsvermittlung,
- Unterstützung/Hilfe im Umgang und bei Problemen mit Behörden,
- Gesprächsangebote und Ausgabe von Infomaterial,
- kostenloser Spritzentausch und Kondomabgabe,
- kostenloser Hepatitis-C-Test.

Seit dem 03.09.2024 steht das Drobs-Mobil 1-mal wöchentlich in der Zeit von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr im Stadtteil Beckum auf dem Hindenburgplatz und in der Zeit von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Stadtteil Neubeckum am Rathaus Neubeckum.

In der Zeit vom 03.09.2024 bis einschließlich 29.07.2025 war das „Drobs-Mobil“ an 34 Tagen vor Ort. 4 Termine sind ausgefallen. Insgesamt haben 115 Personen das Beratungsangebot in Anspruch genommen, davon waren 76 Personen männlich, 24 Personen weiblich und 15 Personen ohne Angabe. Mit dem Beratungsangebot wurden 107 Betroffene und 8 Angehörige erreicht.

Zu den Beratungsinhalten und Erfahrungen an den Standorten in der Stadt Beckum wird der Geschäftsführer des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V., Michael Böckendorff, berichten.

Anlage(n):

Bericht zur Grundauswertung – Drobs-Mobil Beckum & Neubeckum (2024–2025) – AK Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.